

Ewert haucht Atteln Offensivgeist ein

FUSSBALL: Bezirksligist ist im Aufwind

MANUEL SCHLICHTING

■ **Lichtenau-Atteln.** Vor dieser Saison hingen die Trauben beim Fußball-Berzirksligisten SV Atteln ziemlich hoch. Denn nachdem die Kicker aus dem Altenautal in den Jahren zuvor zu meist lange um den Klassenerhalt hatten bangen müssen, beendeten sie die Saison 2013/2014 unter Trainer Sigg Maronna auf dem sechsten Tabellenplatz. Es war die beste Bezirksliga-Endplatzierung der Vereinsgeschichte. Bislang wurden die Attelner mit dem neuen Chefcoach Frank Ewert den hohen Erwartungen gerecht. Denn in der aktuellen Tabelle belegen sie erneut den besagten sechsten Rang.



Fühlt sich wohl: Frank Ewert, Ex-Trainer des SV Brenkhausen/Bosseborn, ist beim SV Atteln erfolgreich. FOTO: MANU

Mit 24 Zählern aus 14 Begegnungen liegt der SV Atteln vier Punkte vor Rang sieben und nur einen Zähler hinter Platz fünf. Die Leistung der Vorsaison wird somit bislang bestätigt. „Es hat sich im letzten Jahr unter Sigg schon angedeutet, dass wir nicht so einen schlechten Fußball spielen“, sagt Fußballobmann Jörg Kahmen und fügt an: „Dies wurde durch die taktische Marschroute von Frank gefestigt. Darauf legt er unglaublich viel Wert.“

Der neue Coach änderte nämlich das Spielsystem. In der Vergangenheit kam der SVA vermehrt durch eine Defensivtaktik und viel Kampfgeist ans Ziel. Nun wollen die Altenautal-Kicker das Spiel selbst bestimmen. Sie spielen ein variables Angriffspressing und haben damit Erfolg. Hinzu kommt, dass die Neuzugänge allesamt blendend einschlugen. Dazu gehören auch einige Spieler aus dem eigenen Nachwuchs.

„Die Qualität hat sich verbessert. Die Neuen bringen schon viel mit“, begründet Kahmen. Die positive Entwicklung erkennt auch Frank Ewert. „Es hat ein bisschen gedauert, sich aneinander zu gewöhnen. Menschlich hat es zwar sehr schnell geklappt, aber fußballerisch hat die Mannschaft erst verinnerlichen müssen, was ich

will und wie ich ticke“, analysiert der neue Coach und sieht noch Steigerungspotenzial: „Wir haben noch nicht das Maximum erreicht. Die Lust und Gier wurde in allen geweckt – und auch der Ehrgeiz in mir.“

Das gute Abschneiden begründet Ewert aber auch mit der bekannten Attelner Geschlossenheit und dem hervorragenden Charakter der Mannschaft. Neben Patrick Wöhning, der als zuverlässiger Torjäger vom Dienst bereits wieder acht Treffer erzielen konnte, hebt Ewert die Youngster Timo Becker und Marco Backhaus hervor. „Sie stehen für die jüngere Generation.“ Andre Mader zeigt als Kapitän derweil die Stärke der älteren Generation.

Seine besonderen Qualitäten beweist zudem Kevin „Graf“ Lauhoff. Der Feldspieler stand urplötzlich im Tor, als sich Daniel Mantas verletzt und Heiko Verlaß die rote Karte sah. „Ohne Vorbehalte und Zweifel“, so Ewert. Der Mut wurde belohnt. In den Spielen gegen Rischenau (3:1) und Heide (1:0) hielt Lauhoff den Kasten fast komplett sauber. Und wenn auch dieser Schachzug schon gelingt, ist dem SVA in dieser Saison einiges zuzutrauen. So gar ein neuer Vereinsrekord.

VON SASKIA SÖHNGEN

■ **Boffzen.** Die erste Badminton-Mannschaft des MTV Boffzen gewann beim Punktspieltag in Seelze gegen den TSV Burgdorf mit 5:3. Gegen den zweiten Gegner SSV Langenhagen musste sich der MTV nach spannenden Spielen knapp mit 3:5 in der Verbandsklasse Hannover geschlagen geben. „Wir sind mit diesem Ergebnis zufrieden, auch wenn ein Sieg gegen Langenhagen durchaus drin gewesen wäre“, meinte Mannschaftsführer Michael Hille.

Im ersten Spiel mussten sich die Boffzler gegen den Tabellenzweiten Langenhagen beweisen. Hier konnte das starke Damendoppel, bestehend aus Katharina Böddecker und Andrea Kleine, sein Können unter Beweis stellen. Nach drei spannenden und hart umkämpften Sätzen entschieden die beiden Damen das Doppel für sich und sicherten der Mannschaft den ersten Punkt. Katharina Böddecker spielte im Anschluss auch das Dameneinzel gegen Christiane Dreier. Mit geduldigem und sicherem Spiel gelang ihr ein Sieg in zwei Sätzen. Den dritten Punkt für den MTV Boffzen holte Björn Hagen im dritten Herreneinzel. Nach einem ersten verlorenen Satz, gewann er sicher die folgenden zwei Sätze mit 21:16 und 21:15. Das sonst sehr starke und erfahrene erste Herrendoppel musste sich aufgrund einiger ungewohnter Fehler den Gegnern geschlagen geben. Auch das erste und zweite Herreneinzel gingen an Langenhagen. Das Mixed wurde ebenfalls verloren.

Motiviert gingen die Spieler in das zweite Spiel gegen den TSV Burgdorf. Im letzten Jahr spielte der MTV Boffzen noch mit dem TSV Burgdorf zusammen in der Bezirksliga. Nun trafen die beiden Teams das zweite Mal in der Verbandsklasse aufeinander. In der Hinrunde gewann der MTV mit 5:3. Dem

MTV Boffzen ist auf Kurs

BADMINTON: Sieg und Niederlage in der Verbandsklasse Hannover



Schwere Spiele: Das Mixed des MTV Boffzen bestehend aus Michael Hille und Andrea Kleine verlor sowohl gegen Langenhagen als auch gegen Burgdorf. FOTO: SASKIA SÖHNGEN

INFO Im Mittelfeld

◆ Die Mannschaft des MTV Boffzen ist nach dem überraschenden Aufstieg in die Verbandsklasse mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden.

◆ „Als Aufsteiger sind wir mit dem Ziel Klassenerhalt gestartet. Die Liga besteht aus vielen starken Mannschaften und ist insgesamt sehr ausgeglichen. Wir befinden uns im Mittelfeld und sind damit sehr zufrieden“, so Mannschaftsführer Michael Hille vor der Weihnachtspause.

ersten Herrendoppel mit Björn Hagen und Jörg Söhngen gelang es mit einem schnellen und taktisch gut organisierten Spiel den Gegner zu kontrollieren und am Ende zu siegen. Im zweiten Doppel war es ein Hin und her. Dominierend gewann das Doppel aus Burgdorf den ersten Satz. Doch mit Ehrgeiz und Willensstärke gelang es Michael Hille und Henning Großkopf den zweiten Satz mit 21:13 doch klar zu gewinnen. Im letzten Satz ging es dann hart umkämpft um den Sieg. Am Ende hatte das Team aus Burgdorf den längeren Atem und entschied dieses Spiel für sich. Anders war dies im Damendoppel. Katharina Böddecker und Andrea Kleine zeigten eine konzentrierte und gute Leistung und gewannen das

Spiel in zwei Sätzen. Diese Damenpower der Mannschaft wurde durch das anschließende Dameneinzel von Böddecker bestätigt. Sie zeigte ihre Klasse und dominierte ihre Gegnerin über die gesamte Spieldauer – 21:9 und 21:13 war das Endergebnis. Den beiden Spielern aus dem ersten Herrendoppel gelangen nach ihrem Erfolg im Doppel auch noch zwei Siege im ersten und zweiten Herreneinzel. Jörg Söhngen gewann gegen Dennis Lieser und Björn Hagen siegte gegen Andre Hahn. Beide benötigten nur zwei Sätze. Spannend blieb es bis zum Ende im Mixed. Der erste Satz ging mit 21:13 deutlich an Boffzen, doch dann zeigte auch das Paar aus Burgdorf seine Klasse und sicherte sich den Sieg.

Zweimal Gold für den TV Rhoden

TAEKWONDO: Turnier in Boffzen

■ **Diemelstadt/Boffzen** (nw). Ein kleines Team der Taekwondo-Abteilung Rhoden reiste zu einem offenen Freundschaftsturnier nach Boffzen, um beim Technikwettkampf teilzunehmen. In der Disziplin Technik (Einzel) und Synchron-Technik (Team) starteten die Diemelstädter Sportler unter der Leitung von Francois Dury. Die Sportler des TV Germania holten in Boffzen zweimal Gold, einmal Silber und zwei Bronzemedailles.

Angefangen wurde mit den traditionellen Formen, dieses ist eine vorgeschriebene Bewegungsform, die einen Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner darstellt. Hierbei belegte Vera Tschentscher in der Junioren-Klasse (Rot-

Schwarzgurte) nach einer sauberen und kraftvollen Darbietung in der Finalrunde den ersten Platz. Evelyn Schroer gelang ebenfalls bei den Damen (Grün-Blaugurte) der Sprung ganz oben aufs Treppchen und sicherte sich den ersten Platz. Florian Geschwinder startete zwei Gürtelklassen höher bei den Männern (Rot-Schwarzgurte), da sich keine Gegner in seiner Klasse befanden. Dort sicherte er sich einen guten zweiten Platz. Jana Ständecke belegte in Jugendklasse (Blau-Rotgurte) den dritten Platz. Beim Synchronwettkampfbewerben Evelyn Schroer und Florian Geschwinder als Team an den Start und belegten in ihre Gruppe den dritten Platz.

www.taekwondo-rhoden.de



Erfolgreich: Daniel Schäfers vom SV Menne gewinnt im Derby gegen Borgentreich beide Spiele und erhöht seine Bilanz auf 11:2.

FOTO: STEGNJAIC

SV Menne schiebt sich nach vorn

TISCHTENNIS: Spannendes Derby in der Herren-Berzirksklasse

■ **Kreis Höxter** (is). Ein Derby verläuft oft anders, als erwartet – und das bewiesen die Herren-Teams aus Menne und Borgentreich, die sich einen langen Kampf lieferten. Erst nach dreieinhalb Stunden besiegte der SV Menne in der Bezirksklasse den TTC Borgentreich mit 9:7 und wurde somit Tabellenester.

Der SV Menne ging als hoher Favorit ins Rennen, dem man einen glatten, schnellen Sieg gegen den Tabellenletzten zugetraut hatte. Aber es kam anders. Der TTC Borgentreich

startete gut, punktete in den Anfangsdoppeln mit Wieners/Müller und Remppe/Peine, während für den SV Menne Haurand/Peine siegten. Die Gastgeber führten sogar nach der ersten Runde mit den Siegen von Christian Wieners, Bernd Temme, Elmar Kloidt und Karl-Josef Beine 6:3, da für Menne nur Dirk Haurand und Daniel Schäfers punkteten. Im Spitzenduell besiegte anschließend Christian Wieners Dirk Haurand und erhöhte auf 7:3. Danach kippte das Spiel, und es lief nur noch für die Gäste gut,

die mit David Peine, Daniel Schäfers, Klaus Schmitz, Uwe Rademacher und Elmar Schäfers alle Spiele gewannen und die 8:7-Führung erspielten. Im Schlussspiel mussten sich Wieners/Müller 1:3 gegen Haurand/Peine geschlagen geben. „Wir haben uns sehr gut verkauft und im Derby gut mitgehalten. Leider hat es nicht für uns wieder nicht gereicht, und so mussten wir zwei ärgerliche Niederlagen nacheinander hinnehmen“, äußerte sich der Borgentreicher Mannschaftsführer Patrick Remppe enttäuscht.

TTV Höxter feiert 60-jähriges Bestehen

TISCHTENNIS: Der Vorsitzende Jürgen Loos begrüßt viele ehemalige Mitglieder

■ **Höxter** (nw). Der Tischtennisverein Höxter feierte sein 60-jähriges Vereinsbestehen, zu dem Jürgen Loos, als 1. Vorsitzender des TTV Höxter, viele Gäste begrüßen durfte. Aus Bielefeld, Braunschweig, Köln und Münster waren ehemalige Vereinsmitglieder in die Räumlichkeiten des Schützenvereins angereist, um an diesem runden Geburtstag teilzunehmen.

Jürgen Loos moderierte eine kurzweilige Zeitsreise des Tischtennisports in Höxter. Von der Gründung im Jahre 1954 bis zum heutigen Tag gab es über viele Anekdoten, Erlebnisse und Erfolge zu berichten. Bei einem solchen Anlass stehen natürlich auch Ehrungen im Vordergrund. Der Höhepunkt der Feier war die Ehrung der Gründungsmitglieder Udo Horstkötter, Gerhard Schmidt und Manfred Schmidt, die seit 60 Jahren dem TTV Höxter ver-



Gründungsmitglieder: Seit 60 Jahren sind (v.l.) Udo Horstkötter, Gerhard Schmidt nebst Gattin Brigitte und Manfred Schmidt dem Tischtennisport verbunden. Inge Schmidt (r.) ist seit 50 Jahren dem TTV treu. FOTO: TTV HÖXTER

bunden sind. Sie erhielten zur Erinnerung eine Urkunde überreicht. Gemeinsam mit Ute Spieker konnte Jürgen Loos noch weitere verdiente Vereinsmitglieder für ihre Zugehörigkeit zum TTV Höxter ehren. 50 Jahre: Inge Schmidt. 40

Jahre: Ute Spieker. 35 Jahre: Sigrun Husemann, Roswitha Heywinkel und Kerstin Schmidt. Eine besondere Ehrung erfuhr Horst Kreuzer, der im Alter von fast 88 Jahren noch regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnimmt.

Neben einer Ausstellung „Zeitzeichen des TTV Höxter“, dem Tischtennis auf einem Miniaturtisch, bot zudem der Bogensportverein Höxter Interessierten die Möglichkeit einen Einblick in diese Sportart zu nehmen.

40 Jugendteams sind am Start

FUSSBALL: Hallen-Turnier des SV Dalhausen

■ **Dalhausen** (nw). Das erste Fußball-Hallenturnier des Jahres steht an. Von Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. November, veranstaltet die Jugendabteilung des SV Dalhausen bereits zum 23. Mal ihr traditionelles Juniorenturnier in der neuen Sporthalle in Dalhausen. Insgesamt werden 40 Mannschaften in den Altersklassen C-, D-, E-, F- und G-Junioren um den Turniersieg spielen.

Die Spiele beginnen am Freitag um 18 Uhr mit einem Turnier für C-Junioren-Mannschaften, an dem acht Teams teilnehmen. Das Finale steigt um 21.24 Uhr.

Am Samstag spielen ab 9.30 Uhr die D-Junioren. Eingeteilt in zwei Vorrundengruppen spielen die acht Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Das Endspiel wird um 13.09 Uhr angepfiffen.

Anschließend folgt ab 13.45 Uhr das Turnier der F-Junioren. Auch hier haben acht Mannschaften zugesagt. Die Halbfinalspiele starten ab 16.30 Uhr und der Turniersieger wird im Endspiel um 17.24 Uhr ermittelt.

Mit den E-Junioren geht das Hallenturnier am Sonntag bereits ab 8.45 Uhr weiter. Insgesamt zwölf Teams spielen in den zwei Sechser-Vorrundengruppen. Um 14.23 Uhr wird das Finale angepfiffen.

Ab 15 Uhr spielen dann vier Mini-Kickermannschaften mit Hin- und Rückspiel um den Turniersieg. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Turnierpläne sind auf der Internetseite des SVD abrufbar. www.sv-dalhausen.de

Dringenberg verlegt auf Freitagabend

■ **Dringenberg** (nw). Der Fußball-Berzirksligist SV Dringenberg trägt das letzte Heimspiel der Hinrunde gegen den SV Upsprunge bereits am Freitag, 5. Dezember, aus. Auf Wunsch der Gäste wurde dieses Spiel vorgezogen. Anstoß ist um 19.30 Uhr im Burgstadion.

TENNIS

Damen Berzirksliga 003

TC RW Lage – TC Herzbrock	15
TC BW Halle II – DJK Mastbruch	60
1 TC BW Halle II	3 2 1 0 14: 4 51
2 TV RW Höxter II	3 2 0 1 12: 6 42
3 TC Herzbrock	3 2 0 1 12: 6 42
4 TP Bielefeld II	3 1 1 1 8:10 33
5 TC RW Lage	2 0 0 2 2:10 04
6 DJK Mastbruch	2 0 0 2 0:12 04

TISCHTENNIS

Berzirksklasse St. 3

SV Menne – TTC Borgentreich	9:7
1 SV Menne	9 7 1 1 76:43 15: 3
2 Schloß Neuhaus	9 7 1 1 78:47 15: 3
3 SV Bergheim III	9 6 2 1 75:45 14: 4
4 TTS Detmold III	9 6 1 2 66:46 13: 5
5 TuS Driburg II	9 5 2 2 67:52 12: 6
6 TTV Hövelhof	9 5 1 3 67:50 11: 7
7 TTC Bad Lippspringe	9 4 1 4 58:65 9: 9
8 GW Paderborn	9 2 2 5 53:71 6:12
9 TIG Lemgo	9 2 1 6 48:66 5:13
10 TV Geske II	9 2 0 7 41:72 4:14
11 TSV Schwabenberg	9 1 1 7 42:76 3:15
12 TTC Borgentreich	9 0 1 8 42:80 1:17

BADMINTON

Verbandsklasse Hannover

Hannover 96 II – SG Pennigsehl/Liebenau	8:0
SG Hannover Schwalbe – Nienburg II	4:4
SSV Langenhagen – MTV Boffzen	5:3
SG Neustadt/Seelze II – TSV Burgdorf	0:8
SG Hannover Schwalbe – Hannover 96 II	0:8
Pennigsehl/Liebenau – MTV Nienburg II	1:7
SG Neustadt/Seelze II – SSV Langenhagen	4:4
MTV Boffzen – TSV Burgdorf	5:3

1 Hannover 96 II	8 6 1 1 50:14 13: 3
2 SSV Langenhagen	8 4 3 1 35:29 11: 5
3 SG Pennigsehl/Liebenau	8 5 1 2 33:31 11: 5
4 MTV Nienburg II	8 3 3 2 36:28 9: 7
5 MTV Boffzen	8 3 1 4 28:36 7: 9
6 SG Hannover Schwalbe	8 1 4 3 25:39 6:10
7 TSV Burgdorf	8 2 0 6 27:37 4:12
8 SG Neustadt/Seelze II	8 0 3 5 22:42 3:13

1. Kreisklasse Holzminden

MTV Boffzen II – SV Ahrbergen	8:0
SV Diecholzen – TSV Marienhagen	4:4
MTV Boffzen II – SV Diecholzen	7:1
SV Ahrbergen – TSV Marienhagen	3:5
1 MTV Boffzen II	9 9 0 0 56:16 18: 0
2 SG Leinetal II	7 6 0 1 38:18 12: 2
3 MTV Nordstemmen IV	7 4 0 3 36:20 8: 6
4 TSV Marienhagen	9 1 3 5 35:37 7:11
5 SV Diecholzen	9 1 3 5 26:46 5:13
6 BK Bockemee	7 1 2 4 17:38 4:10
7 SV Ahrbergen	8 1 0 7 15:48 2:14



Gutes Turnier: (v.l.) Evelyn Schroer (Scherfede), Florian Geschwinder (Scherfede), Vera Tschentscher (Diemelstadt-Wethen), Jana Ständecke (Diemelstadt-Rhoden) und Francois Dury (Diemelstadt-Wethen) waren zufrieden mit ihrem Abschneiden in Boffzen.